

München, 19. Sept. 2024

Kaufkraftausgleich:

Im öffentlichen Dienst – Selbstverständlich!

Im öffentlich- rechtlichen Rundfunk – Realitätsfern?

Nicht mit uns!

Macht Euch bereit für ein starkes Zeichen!

Jahrelang wurde uns der öffentliche Dienst als feste Richtgröße für die Tarifsteigerungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk angepriesen.

Auch schlechtere Abschlüsse bzw. Nullrunden haben wir mitgetragen. Nun jedoch sollen wir das Nachsehen haben: Wir sollen abgehängt werden. Im Öffentlichen Dienst konnten die spürbaren Preiserhöhungen durch den letzten Tarifabschluss für die Beschäftigten abgedeckt werden.

Nichts anderes wollen wir auch!

Verwaltungsdirektor Dr. Frenzel hält unsere Forderung wortwörtlich für „realitätsfern“ und sagt klipp und klar: Ein besseres Angebot wird es vom BR nicht geben!

Wir finden: Kaufkraftausgleich ist nicht realitätsfern, sondern nur fair!

Realitätsfern ist dagegen, trotz anhaltender Krisen und Teuerungen an den von der KEF verordneten Mechanismen festzuhalten und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk kaputtzusparen – auf Kosten der Mitarbeitenden!

Das akzeptieren wir nicht!

Um zu zeigen, dass wir das ernst meinen, ist unser wichtigstes Mittel:

STREIK!!!

Dieser muss den BR effektiv und empfindlich treffen!

Bitte wenden!

Daher unser Appell an Euch:

- **Seid die nächsten Tage aufmerksam!**

Einige von Euch fragen uns, wann wir endlich wieder Streiken.

Wir werden sehr kurzfristig zu Streiks aufrufen:

Nehmt an diesen teil und verleiht unseren Forderungen Nachdruck!

- **Habt kein falsches Pflichtbewusstsein!**

Ihr müsst den Arbeitgeber nicht darüber informieren, ob oder wie lange ihr am Streik teilnehmt.

Alle Nachfragen vom BR, ob ihr streiken würdet, solltet Ihr am besten nicht beantworten.

Falls Ihr doch Auskunft geben wollt, seid Ihr nachher nicht an die einmal gegebene Antwort gebunden.

Ihr dürft jederzeit Eure Meinung und Verhalten ändern, das stellt keinen Vertrauensbruch dar.

Während des Streiks legt Ihr einfach die Arbeit nieder, danach nehmt Ihr sie wieder auf.

Nur so kann der BR nicht umplanen, nur so ist Streik effektiv wirksam!

- **Keine Scheu vor Großereignissen!**

Je prominenter der Programmausfall, desto stärker unser Zeichen!

Erinnert Euch wie egal dem BR der letzte eigentlich erfolgreiche Zwei-Tages-Streik zu sein schien.

Wir müssen das wohl noch toppen.

Haltet zusammen!

Vernetzt Euch miteinander!

Sprecht Kolleg:innen an!

Probiert Zögernde zu überzeugen!

**Ein Streik braucht viele, die mitmachen,
die Lohnerhöhungen bekommen am Ende alle!**

Eure Verhandlungsdelegation von **BJV** **ver.di** **unisono**